

Prüfungsergebnisse JuSH, Int.Derby solo und HJS - 08.10.2022 Dülmen

Revierinhaber: Werner Baumeister
Prüfungsleiter: Karl Heinz Steinkühler, Dortmund
Wildvorkommen: Hühner, Fasanen, Hasen und Rehe
Richterobmann: Prof. Dr. Klaus Homann, Dortmund
Richter: Kirsten Steinkühler, NR Roman Wenski Dortmund
Ri.-Anw.: Pamela Adam, Hinte; Roman Wenski, Dortmund



Jugendsuche Herbst

GS-H, Raven's Grace, DPSZ GS 21/016, WT: 14.03.2021, Chip: ...1702

V.: New Lord Lennox Beautiful Darkness, L.O.S.H. 1154363

M.: Raven's Dawn, DGSZ 14/3059

Z.: Martina Dominik Görmann, Brilon

E.: Sabine Hoffmann, Oberhausen

F.: Sabine Hoffmann, Oberhausen

10, 10, 9 FW, 10, 9, 8, 10, - = **76 Punkte bestanden**

Grace startet ihre Suche flott und eigenständig bei sehr guter Kopfhaltung. Sie zeigt eine systematische Suche, ausbalanciert zu den Seiten und ist mit Jagdverstand und Finderwillen unterwegs. Nur das gelegentliche Rutenspiel stört etwas das Suchenbild. Im Paargang mit der ES-Hündin Kate zeigt Grace ebenfalls eine Esprit volle, dynamische Suche im flüssigen Galoppsprung und sehr guter Weite. Die Hündin wirft ohne Kenntnis Hühner, denen sie weit das Geleit gibt. In einem weiteren Suchengang gelangt sie nach kurzer Zeit in einen Witterungsstrom. Leider wirft sie den Fasan ohne vorzustehen. In einem weiteren Gang

kommt sie dann zu einem festen Vorstehen an Hühnern, allerdings ist die Distanz zum Wild noch nicht ganz angemessen. Der Schusstest im Feld lässt Grace unbeeindruckt. Beim Schusstest am Wasser nimmt Grace das Gewässer etwas zögerlich an, schwimmt dann aber zügig auf die Ente zu, der Schuss bricht und die Ente wird korrekt gebracht und ausgegeben. Insgesamt eine sehr gute Vorstellung bei der Feld- und Wasserarbeit. Der Gehorsam ist noch ausbaufähig.



ES-H, White Fieldflash's Awesome Kate, DESZ 21/2104, WT: 11.05.2021, Chip: ...4233

V.: Emsjäger's Colonel, DESZ 10/1050

M.: Inchy du Murat, DESZ 13/1115

Z.: Ludwig Kribs, Bergisch Gladbach

E.: Werner Baumeister, Dülmen

F.: Werner Baumeister, Dülmen

10, 11, 10 FW, 10, 11, 10, 9, - = **81 Punkte, Nachziehen vorhanden, Suchensieger**

Außerordentlich systematische Suche, beste Gelendeausnutzung mit sehr guter Schleifentiefe Ausgeprägter Finderwille mit auf konstant hohem Niveau.

Kate, eine zierliche ES-Hündin, nimmt sofort nach dem Schnallen bei flüssigem Galoppsprung und sehr beeindruckender Weite ein hohes Tempo auf. Die Suche ist systematisch und zu den Seiten hervorragend ausbalanciert, die Terrainausnutzung vorbildlich. Es bleibt kaum Fläche liegen. Stilistisch weitestgehend korrekt, nur die Kopfhaltung könnte passagenweise etwas höher sein. Im Paargang, den sie mit der GS-H Grace absolviert, zeigt sich das gleiche Suchenbild. In einem weiteren Sologang sucht Kate weiterhin mit großer Arbeitsfreude. An einem Heckenstreifen mit tiefem Graben kommt sie zu einem festen Vorstehen, welches allerdings ein wenig die rassetypische katzenartige

Spannung vermissen lässt. Zunächst kann kein Wild gezeigt werden. Die Hündin lässt sich aber willig in den Heckenstreifen schicken. Eine Fasanenhenne läuft ab und Kate zieht in schönen Manieren nach. Der Fasan streicht ab und ein korrekter Vorstehpunkt am Federwild kann abgeschlossen werden. Der Schusstest im Feld bereitet der Hündin keine Probleme. Sie sucht unbeeindruckt, freudig das ihr zugewiesene Gelände ab. Das Wasser nimmt Kate sofort nach Wurf der Ente an, schwimmt zielstrebig auf diese zu, bleibt vom Wasserschuss unbeeindruckt und bringt. Leider lässt sie die Ente sofort nach Erreichen des Ufers fallen. Insgesamt ein sehr gut veranlagter Hund.



Internationales Derby-Solo

GS-H, Raven's Gaia, DPSZ GS 21/011, WT: 14.03.2021, Chip: ... 1953

V.: New Lord Lennox Beautiful Darkness, LOSH 1154363

M.: Raven's Dawn, DGSZ 14/3059

Z.: Martina Dominik Görmann, Brilon

E.: Martina Dominik Görmann, Brilon

F.: Martina Dominik Görmann, Brilon

n.best.

Die GS-H Gaia benötigt heute etwas Zeit, um in eine für ein Int. Derby adäquate Suche zu finden. Sie geht wenig im System und es zeigen sich viele Fehlwendungen. Trotzdem zeigt sie einen Sprung voller Esprit bei gutem Tempo. Einen im ersten Suchengang ablaufenden Hasen realisiert die Hündin nicht. In einem weiteren Gang demonstriert Gaia ein ähnliches Suchenbild. Der Galopp ist zwar flüssig, aber es bleibt viel Fläche liegen, andere Stellen werden mehrfach kontrolliert. Nachdem die Hündin in einem hohen Senfschlag geschnallt wird, zeigt sich ein deutlich besseres Bild. Während zu Beginn der Prüfung ihre Suche

keinen deutlichen Finderwillen offenbarte, ist sie nun im Senf mit Finderwillen und Passion unterwegs. Auch einen hinter dem Schlag angrenzenden Gehölzstreifen kontrolliert die Hündin arbeitsfreudig. Leider findet sie kein Wild. Gaia wird nach der gezeigten Leistung die erneute Chance auf ein Finden von Wild gegeben. Sie wird auf einem großen Feld zur Suche angesetzt. Hier arbeitet die Hündin sehr gut am Wind, in sehr guter Weite und Geländeausnutzung. Nach einigen Schleifen gelangt sie in einen Witterungsstrom und steht fest und ausdrucksstark vor. Die Führerin begibt sich auf den Weg zu ihrer Hündin, Gaia wirft mit Kenntnis. Die Führerin gibt einen Schuss ab, aber leider geht Gaia heute im Rahmen eines Int. Derbys zu weit den abstreichenden Hühner nach und kann nicht platziert werden.



HJS

GS-H, The Field Artists Bryce, DGSZ 18/3366, WT: 31.08.2018, Chip: ...0742

V.: Igor de la Campagne Gravee, LOF 7 S.G. 43101/7765

M.: Robin's Ullys, DGSZ 11/2822

Z.: Christina und Rainer Redzich, Neustadt

E.: Monika Lüers, Otterstedt

F.: Monika Lüers, Otterstedt

10, 10, 10, 10, 8, 10, 10, 10, = 184, -, -, -, 7, 10 = 17 = **III. Preis, 201 Punkte**

Bryce, eine 4-jährige GS-Hündin startet sofort in eine schnelle Suche. Sie ist mit sehr guter Kopfhaltung unterwegs. Ihr Sprung ist kraftvoll elegant bei exzellenter Rutenhaltung. Die Schleifen sind von sehr guter Weite, ausgewogen zu den Seiten. Auch der flankierende Heckenstreifen wird mit viel Jagdverstand kontrolliert. Nach einigen Schleifen im Feld steht sie dann abrupt gerissen vor. Leider stört das heftige Rutenspiel das Vorstehbild. Nach

Aufrücken der Hündin streichen die Hühner ab, denen sie – wenn auch nach starker Einwirkung - nicht weiter nachgeht. Bei Abgabe des Schusses zeigt sie sich korrekt. Während der verbleibenden Restzeit arbeitet Bryce in einem großen Senfschlag bei schwierigen Gelände- und Windverhältnissen weiter mit viel Passion und Jagdverstand. Der anschließende Landapport wird sicher erledigt. Die Hündin zeigt sich außerordentlich gehorsam. Auch das Apportieren der Ente aus dem Wasser stellt für Bryce keine Schwierigkeit dar. Sie nimmt das Wasser sofort an, schwimmt auf die Ente zu, und die Hündin bringt nach dem Schuss korrekt. Eine sehr souveräne Vorstellung von Hund und Führerin.











